

<b>Zeitschrift:</b>	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
<b>Herausgeber:</b>	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
<b>Band:</b>	41 (1968)
<b>Heft:</b>	8
<b>Rubrik:</b>	Sektionsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5600 Baden, G (056) 3 07 41. Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Wm Walter Bossert, Eisengasse 34c, 5504 Othmarsingen, G (056) 41 18 61, P (064) 56 11 71. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36. Zentralverkehrsleiterin Bft DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75. Redaktion des «Pioniers»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi SO, G (065) 2 38 76. Werbechef: Fw Jakob Müntener, Schönburgstrasse 56, 3000 Bern, G (031) 67 24 56, P (031) 42 30 09. Beisitzer: Ten Giuseppe Della Bruna, via ai Molina 3, 6500 Bellinzona.

## Sektionsmitteilungen

### Zentralvorstand

### Aarau

Rückschau · In den letzten zwei Monaten rollte ein grosser Teil unseres Tätigkeitsprogrammes ab: Am 8. Juni der Uebermittlungsdienst anlässlich der Sommermeisterschaften der 5. Div in Liestal, am 9. Juni die Zürcherrennen. Von Mitte bis Ende Juni leitete Hansruedi Graf den leider etwas schwach besuchten Kurs SE-222, im Zeughaus hinter geschlossenen Türen, was dieser und jener zu spät eintreffende Interessent scherhaftlich zur

Die Zentralverkehrsleiterin Bft D ist vom 28. August bis 7. Oktober 1968 abwesend. Brieftauben-

Kenntnis nahm. Wir müssen aber die Anordnungen des Zeughäuses respektieren, wenn wir schon auf dessen Areal üben dürfen.

Am 6. und 7. Juli fand die regionale Felddienstübung «Operation Asterix» statt. Mit zwölf Mann betrieben wir, unter der Leitung von Hans-Heinrich Kyburz, eine SE-403, zwei SE-222 und einen ETK. Unser Funklokal wurde für einmal in ein Uem Zentr ausgebaut. Der Übungsunterbruch mit Treffpunkt aller beteiligten Sektionen in Unterägeri gab uns die nette Gelegenheit, unsere Gegenüber einmal persönlich kennenzulernen. —

verbindungen für Felddienstübungen sind bitte vor dem ersten Datum zu bestellen.

Wir danken allen, die zum Gelingen der vorstehenden Anlässe beigetragen haben, fürs Mitmachen, und insbesondere den Leitern für ihre umsichtigen Vorbereitungen.

Unser ehemals seefahrendes Aktivmitglied Peter Looser wurde im letzten WK zum Gfr geschlagen. Herzliche Gratulation!

Das Eigenheim ist etwas in die Ferne gerückt, da der vorgesehene Bauplatz nach langen Erwägungen doch nicht bewilligt wurde. Die Sache wird aber vom Vorstand weiter verfolgt. Wa

### Baden

Personelles · Wir freuen uns sehr, in unseren Reihen drei neue Mitglieder begrüssen zu dürfen, nämlich Aktivmitglied Adj Uof Edwin Marti, Aktivmitglied Wm Marcel Meier und Jungmitglied René Füglistaller. Alle drei haben an unserer Felddienstübung vom 6./7. Juli tatkräftig mitgemacht.

Unserem Jungmitglied Markus Voser wünschen wir für die nächsten 17 Wochen alle Gute und hoffen, dass er weiterhin Spass an der Uebermittlung haben werde, jetzt da er sie vom Standpunkt des Rekruten kennenlernen wird.

Der Aktuar wird vom 15. August bis zum 1. September in den Ferien sein. Allfällige Korrespondenzen sind direkt an den Präsidenten zu richten.

Felddienstübung Asterix · Um 10.30 Uhr konnte unser Übungsleiter Wm Bossert dem Inspektor Oblt Rist genau 6 Aktivmitglieder sowie 3 Jungmitglieder melden. Damit haben wir genau die Mindestteilnehmerzahl erreicht, denn für die Berechnung können Jungmitglieder nicht berücksichtigt werden. Bei immer noch schönem Wetter verschoben wir uns auf die Baldegg, wo wir sofort mit dem Bau der Antennen begannen. Freundlicherweise verhalf uns Petrus zur nötigen Abkühlung, denn genau dann und nur dann regnete es aus Kübeln! So schnell wie möglich verkrochen wir uns deshalb ins Innere der Baldegg, wo wir die erhaltenen Unterlagen einem genaueren Studium

unterzogen. Als Gast beim Mittagessen konnten wir unseren Inspektor begrüssen sowie den Zentralpräsidenten Hptm Wyss, der allerdings als einfaches Aktivmitglied bei uns war und nicht in offizieller Funktion. Nach dem Essen folgte für die Jungmitglieder eine Einführung in das Klein-Fhr FK-Gerät SE-206. Pünktlich um 14.00 Uhr waren wir alle um die SE-222 versammelt, um den Beginn der 1. Phase in allen Einzelheiten verfolgen zu können. Leider passierte nichts, die Gegenstation schwieg beharrlich. Auch über das Nottkonnten wir nichts erreichen, lediglich die Gewissheit, dass vor 14.55 keine Verbindung aufgenommen werden könnte. Wir benützten dafür die Zeit, um den Jungmitgliedern die Station zu zeigen und gleichzeitig die Kenntnisse der Aktiven aufzufrischen. Ab 15.00 Uhr bis zur Dislokation arbeiteten unsere Stationen zufriedenstellend. Wir konnten sporadisch sogar Verbindung aufnehmen mit der Sektion Zug mittels SE-206. Die Verbindung mit Lenzburg klappte dagegen sehr gut.

Nachdem alle Bademer in Unterägeri eingetroffen waren und sich gestärkt hatten — das Rauchverbote im Speisesaal lastete schwer auf dem Übungsleiter — besuchten wir die Festhütte, und zwar lange und ausgiebig, wobei vor allem unser jüngstes Jungmitglied (gerechnet seit dem Eintritt in die Sektion) viel Spass an der ganzen Sache hatte und ausgiebig das Tanzbein schwang. Die genaue Zeit der Heimkehr ist dem Schreibenden nicht bekannt, auf alle Fälle war es sehr spät!

Aber am Morgen waren wir natürlich wieder auf dem Damm und schlugen uns sehr gut, trotz zeitweisen Anfällen von Müdigkeit. Die Materialkontrolle auf der Baldegg zeigte, dass wir mit unserem Material gut umzugehen verstanden, da wir nichts vermissten.

Der Abschluss der Übung wurde wiederum im Beisein unseres Inspektors mit einem Mittagessen auf der Baldegg gefeiert. Die ganze Übung verlief sehr zufriedenstellend.

Fachtechnischer Kurs T-100 · Im Monat September werden wir einen Kurs Blattforschreiber T-100 durchführen. Wie wir von der Felddienstübung her wissen, steckt in dieser Kiste allerhand drin, und wir hoffen, recht viele Mitglieder für diesen Kurs begeistern zu können. Die näheren Angaben folgen per Zirkular.

Jungmitglieder · Es wurden Zirkulare verschickt mit der Bitte, Euch zu äussern betr. Datum eines internen Kurses in Kleinfunkgeräten. Wir erwarten gerne die Antwort und hoffen, dass Ihr einige Kollegen mitbringen könnt!

Morsekurs · Mit Beginn im kommenden Wintersemester starten wir einen Morsekurs. Der Anmeldetermin ist auf den 14. September festgelegt worden. Alle Interessenten melden sich direkt beim Aktuar, der die Organisation übernommen hat (Adresse: Dr. J. Saboz, Passwangstrasse 9, 4153 Reinach). Der Termin ist deshalb so früh angesetzt worden, damit uns Zeit bleibt, entsprechend den Anmeldungen zu disponieren!

sa

### Basel

Mitgliederbeiträge · Der Kassier stellt fest, dass noch zahlreiche Mitgliederbeiträge für 1968 nicht bezahlt sind. Wir bitten alle Mitglieder, die den Beitrag noch nicht bezahlt haben, dies bis Ende August nachzuholen. Nach diesem Datum wird der Beitrag per Nachnahme eingezogen. Die Mitgliederbeiträge betragen für Aktive und Passive Fr. 15.—, Jungmitglieder Fr. 5.—. NR Dorffest Sissach 28./30. Juni 1968 · Unter beinahe tropischen Bedingungen konnte die Siss-

acher Dorfbevölkerung inkl. nähere und weitere Umgebung dem Dorffest beiwohnen, das zu Gunsten des im Entstehen begriffenen Altersheimes durchgeführt worden ist.

Wir hatten den Auftrag, verschiedene Lokale, das Wirtschafts- und Finanzkomitee sowie die Feuerwehr, Sanität und Polizei miteinander durch Telephon zu verbinden. Bei unterschiedlicher Beteiligung von 1 bis 6 Mitgliedern wurde der Leitungsbau und der Abbruch der Anlage bewerkstelligt. Die Sissacher Feuerwehr unterstützte uns dabei tatkräftig und durfte einiges in Leitungsbau gelernt haben. Eine kleine Störungs-

mannschaft war während des Festes zeitweise anwesend, musste aber nie eingreifen. Sie konnte sich, da die Anlage voll automatisiert war, mehr dem Fest widmen.

NR

Aufenthaltsraum im Pionierhaus · Die Liegenschaftsverwaltung hat uns im Pionierhaus ein weiteres Zimmer zur Verfügung gestellt, das wir als Aufenthaltsraum einzurichten gedenken. Der Materialverwalter verdankt schon im voraus grosszügige Spenden in Form von Teppichen, Tischen, Stühlen und sonstigen Einrichtungsgegenständen. Ware wird abgeholt, Telephon genützt. Albi Sobol (061) 39 18 19.

### Bern

Kommende Anlässe · Am 31. August 1968 (Samstag) 13.00 bis 21.00 Uhr führen die Samaritervereine Bern und Kehrsatz sowie der Verband der Militärsanitätsfahrerinnen eine Felddienstübung durch. Gesucht werden noch einige wenige Jungmitglieder, welche sich für diesen Uebermittlungsdienst interessieren. Melden Sie sich bitte bei der offiziellen Sektionsadresse. Leiter des

Anlasses ist Florian Eng.

Am 6./8. September findet das Automobil-Bergrennen Mitholz-Kandersteg statt, wo wir wiederum einen sehr umfangreichen Uebermittlungsdienst zu bewältigen haben. Eingesetzt werden ungefähr 20 Funkstationen sowie ca. 7 km Drahtverbindungen. Dieser Anlass ist bereits ausgebucht; weitere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Leiter dieses Anlasses wird Peter Herzog sein.

Am 8. September führt der Cyclist-Club Bern den Schweiz. Junioren-Final durch. Für dieses Velorennen, wo wir wahrscheinlich die Uebermittlung zu bestreiten haben, werden noch einige Uebermittlungsfunktionäre gesucht. Die Stelle des Chefs ist zur Zeit noch vakant.

Über das Wochenende des 28./29. September wird die Sektion Bern an der durch die Thuner Kameraden organisierten Felddienstübung «Pentode» teilnehmen. Wie andere Jahre wird

dieser Anlass mit den Motorfahrern der GMMB durchgeführt. Übungsleiter unserer Sektion ist Lt Kilian Roth. Bitte streicht das Datum bereits jetzt rot im Kalender an. Es wird wieder eine tolle Übung.

Kurzberichte der vergangenen Anlässe · Neunter Schweizerischer Zweitagemarsch in Bern: Eingesetztes Material: 7 SE-18, 11 SE-206, 3 SE-101, 5 SE-100, 20 Tf 53, 7 Tf 50, 2 Tf 32, 2 F Zen 57, Baumaterial, ca. 130 km Zivilnetz. Teilgenommen haben 24 EVU-Mitglieder. Leiter des Anlasses war Peter Herzog.

25./26. Mai, Leichtathletik-Meeting in Bern. Eingesetzt waren 4 Handy Talkies, bedient durch 4 Jungmitglieder. Leiter war Martin Schmuki. 25./26. Mai, Flugzeugschau Belpmoos. Eingesetzt

waren 7 SE-18, bedient durch 7 EVU-Mitglieder. Leiter war Hansjörg Wyder.

9. Juni, Nordwestschweizer Rundfahrt (Radrennen). Eingesetzt waren 10 SE-18 und 4 SE-101, bedient durch 12 EVU-Mitglieder. Leiter des Anlasses war Fritz Dellspurger.

7. Juli, Präsidentenkonferenz des Schweizerischen Frauenturnverbandes in Basel. Der EVU Bern wurde mit dem Erstellen einer Simultanübersetzungsanlage betraut. Die Firma Hans Guldemann, Lautsprecher, Basel, half in verdankenswerter Weise mit, indem sie das notwendige Material zur Verfügung stellte. Leiter war Peter Krähenbühl.

13./17. Juli, Segelregatta auf dem Thunersee. Eingesetzt waren 4 SE-18 (plus ein Gerät als Reserve). Leiter des Anlasses war Rolf Ziegler.

In den Monaten Mai und Juni wurden ferner zwei fachtechnische Kurse (SE-222, Führungs-funk, Kartenlesen) durchgeführt. Leiter waren Ulrich Joder und Peter Herzog.

Allen Rekruten, Unteroffizieren und Offizieren des EVU Bern, welche gegenwärtig in den Sommer-Rekrutenschulen stecken, wünschen wir noch einen angenehmen «Räschte». Falls von euch jemand die Felddienstübung besuchen will, soll er dies möglichst frühzeitig dem technischen Leiter mitteilen, damit ein Urlaubsge-such mit einem entsprechenden Antrag an den Kommandanten gestellt werden kann.

Angenehme Ferien und möglichst durstiges Wetter wünscht allen EVU-Mitgliedern der Chronist.

Hz.

## Biel/Bienne

Terminkalender für August · 1. August: Uem-Dienst 1. August-Feier am See; 14. August: Mitgliederversammlung; 16. bis 18. August: Uem-Dienst Autoren St-Ursanne—Les Rangiers; 19. August: Sendetag Basisnetz SE-222/KFF.

Die Jurawanderung vom Samstag, dem 6. Juli, fiel dem schlechten Wetter zum Opfer. Einige marschütigkeits Kameraden wollten ohne Bergführer den Twannberg besteigen und anschliessend den gefährlichen Weg durch die Twannbachschlucht beschreiten.

Uem-Dienst Braderie · Mit 16 Mann besorgten wir an der diesjährigen «Braterie» den Uem-Dienst anlässlich des Umzuges vom Sonntag, dem 30. Juni. Es waren neun Funkstationen SE-102 im Einsatz. Es wurden zwei Netze betrieben: eines für die Sekuritas mit zwei Stationen, das andere für die Braderie-Kommission. Chef Uem-Dienst waren Kamerad Henri Schori für Sekuritas und Kamerad Roger Delay für Braderie.

Wir wollen es Roger nicht verargen, aber manchmal schien es uns, als wolle er sich als Bestandteil des Umzuges betrachten, jedenfalls mit seinem zusammenklappbaren Fahrrad. Bitte Roger, die Braderie nicht mit der Fastnacht verwechseln!

Uem-Dienst 1. August-Feier · Fünf Mann haben sich gemeldet, für das Licherlöschen am Quai- ufer verantwortlich zu sein. Per Funk scheint die Angelegenheit immer noch am besten zu klappen!

Unsre übliche Mitgliederversammlung im August findet am Mittwoch, dem 14., statt. Wichtigstes Traktandum: Uem-Dienst St-Ursanne! Die Einladung zur Versammlung erfolgt per Zirkular. Wir treffen uns im Bahnhofbuffet Biel, 1. Stock um 20.15 Uhr.

Basisnetz SE-222/KFF · Unser nächster Einsatz im Basisnetz im Zeughaus Solothurn findet am Montag, den 19. August 1968, statt. Interessenten melden sich jeweils 2 bis 3 Tage vor dem Sendetag beim Chef Basisnetz der Sektion: Kamerad Roger Delay, Tel. P (032) 2 58 05. Sendetage im September: Montag, den 2. und Montag, den 16. September.

Uem-Dienst Autoren St-Ursanne · Für die Teilnehmer am Uem-Dienst ist der Besuch der Mitgliederversammlung obligatorisch, zwecks Organisation.

Fachtechnischer Kurs und FD-Übung · Nähere Angaben über den fachtechnischen Kurs vom 6./7. September und der FD-Übung «Pentode» vom 28./29. September lesen sie im September-«Pionier». Es ist ebenfalls ein Zirkular für diese beiden Veranstaltungen in Vorbereitung. Reserviert euch diese Daten für den EVU!

Rekrutenschule · Einige unserer Jungmitglieder absolvieren zur Zeit die Rekrutenschule. Wir wünschen ihnen angenehmen Zeitvertreib im Militärgewand! Diejenigen, welche in Bülach weilen, wissen wir unter guter Obhut von Kamerad Jörg Luder. Ihm wünschen wir folgsame Rekruten. Kartengrüsse aus der RS sind willkommen. Wir werden sie belohnen!

Mitgliederkontrolle · Ein Blick auf unsere Mutu-

tionskontrolle zeigt wiederum einen erfreulichen Mitgliederzuwachs, speziell bei den Jungmitgliedern. Der Mitgliederbestand auf Ende Juni beträgt nun: 11 Veteranen, 40 Aktive, 51 Jungmitglieder und 11 Passive, somit lautet der Mitgliederbestand per Ende Juni: 113 Mitglieder. In der Zeit von Februar bis Juni 1968 können wir folgende Neuzugänge verzeichnen: Kategorie Aktive: FHD Anne-Rose Wälti, Biel; Mitr Olthmar Fink, Grenchen, beide Angehörige des Bft Dienstes. Kategorie Jungmitglieder: Stefan Kälin, Bernhard Liniger, Kurt-Werner Lüthi, Robert Möschberger, Roland Muttscheller, Peter Stähli, Werner Stähli, alle Biel; Rolf Roder, Markus Schmocker, beide Lyss; Kurt Schwab, Kallnach; Lorenz Rawyler, Arberg; Peter Hämmerli, Brüttelen; Alfred Kocher, Täuffelen; Hans Kunz, Ägerlen; Giordano Morandi, Lengnau; Hans-Ulrich Friedli, Grossaffoltern. Wir heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen in der EVU-Familie und hoffen auf tatkräftige Unterstützung bei allen Kursen, Übungen und Anlässen.

An der JM-Übung «JUMA '68» vom Wochenende des 25./26. Mai 1968 nahmen 6 Aktive und 20 Jungmitglieder teil. Nach reichen Vorarbeiten des Übungsleiters und seiner Mithelfer war man am Samstag, den 25. Mai soweit, dass um 13.15 Uhr ein Start per Funk an die neun Gruppen erteilt werden konnte. Der «Bahnleger» Jörg Luder hatte im Gebiet Täuffelen-Finsterhennen einen harten Parcours ausgewählt, welcher an die Fahrräder und Mopeds sowie an die Mannschaft grosse Anforderungen stellte. Auf den verschiedenen Posten gab es knifflige Fragen zu beantworten. Jeder neu anzulaufende Posten musste in einem korrekten Funkgespräch mit Juma Zero verlangt werden. Es galt also, die Funkverkehrsregeln zu beherrschen. Mit einem Hallicrafter als Abhörraum wurden die Funkgespräche bewertet und in der Rangliste mit doppelter Punktzahl berücksichtigt. Am Abend ging der grosse Zeltbau in Szene und zwar im strömenden Regen. Das Lagerfeuer konnte nur mittels 5 l Benzin entfacht werden.

Kamerad Roger Delay entpuppte sich als Küchenchef und grossartiger Servelat-Lieferant ein gros. Er errichtete auch ein richtiges Küchenzelt mit Gasrechaud und -beleuchtung und war besorgt, dass niemand verhungern musste. Es gab Suppe, Servelats, Brot, nochmals Servelats, Pommes chips und Servelats. Wie gesagt, eine abwechslungsreiche Mahlzeit. Aus einem triftigen Grunde, welchen wir hier nicht erwähnen möchten, konnte der Einsatz der P5F-Stationen von Sonntagmorgen nicht stattfinden; wir begnügten uns mit dem zweimaligen Zählen der Heringe und der Zeltschnüre, damit wir wenigstens dort keine Verluste zu vermerken haben. Im grossen ganzen kann die Übung trotzdem als gelungen bezeichnet werden, haben sich doch schon wieder eine Anzahl Jungmitglieder für nächstes Jahr angemeldet. Sicher steht fest, dass die Übung vom nächsten Jahr nicht im gleichen Rahmen durchgeführt wird. Anregungen nimmt der Präsident jederzeit gerne entgegen. Der Stammhöck findet im August nicht statt. Im September werden wir vorgängig des Stammhöcks den fachtechnischen Kurs durchführen!

Für diejenigen, welche das 1.-August-Feuerwerk

betrachten wollen, sei verraten, dass die Uem-Equipe nach Ende des Feuerwerks im Tea-Room Urania anzutreffen ist! - eb press - Uem-Dienst am «Rallye Sie+Er» des Offiziersvereins · Acht Jungmitglieder haben den Uem-Dienst am traditionellen Rallye Sie+Er des Offiziersvereins betreut. Sicher war dieser Anlass kein weltbewegendes Ereignis für unsere Sektion, und dennoch glaube ich, dass gerade hier die Leistung unserer Jungmitglieder ihre volle Anerkennung finden soll. Denn was diese Jungfunker bei der Lösung ihrer Aufgabe geleistet haben, war schlechthin eine Meisterleistung. Der Parcours, der sich über weite Gebiete des Seelandes hinwegzog, konnte zweifellos nur mit Funk zweckmässig überwacht werden. Der Übungsleitung stand dann auch ein einwandfrei funktionierendes Verbindungsnetz zur Verfügung, das eine Kontrolle des Übungsablaufes sowie die unmittelbare Einflussnahme der Organisatoren erst ermöglichte. Aber auch an Posten, wo sich die Rallye-Teilnehmer über ihre Kenntnisse in der Herstellung von Funkverbindungen ausweisen mussten, hatten unsere Jungmitglieder die Kontrolle über die fachgerechte Uebermittlung inne. So mussten unter anderem taktische Meldungen übermittelt und Führungs-gespräche eingeleitet werden. Bedenken wir dabei, dass die Teilnehmer ausnahmslos Offiziere waren und unsere Jungmitglieder zum ersten Mal die Stationen SE-206 bedient haben. Wie nur schon dieser kurze Abriss aus dem Übungsein-satz zeigt, hatten unsere Jungmitglieder eine recht anspruchsvolle und schwere Aufgabe zu bewältigen, die oft über den Bereich ihrer Mög-lichkeiten hinausging. Dass sie dennoch ihren Einsatz zur vollen Zufriedenheit der Organisa-toren zu Ende führten, zeigt einmal mehr, dass unsere Sektion auf eine begeisterte und einsatz-freudige Jungmannschaft bauen darf. - krypto -

Die Morse-kurse werden Mitte August wieder aufgenommen. Wir hoffen, dass die Kursteilnehmer mit neuer Energie alle wieder vollzählig zu den Kursstunden erscheinen werden. Es erhält ein jeder eine persönliche Einladung. Am 29. Juni treffen sich einige (leider waren es nicht sehr viele) nicht zum Morsen, nicht zu einer Uebermittlungübung, auch nicht zu einem Trinkgelage, sondern — zu einem «Morseturn-wettkampf». Es ist als ein Versuch zu bewerten und war auch eine Abwechslung. Der Wettkampf bestand aus: 80-m-Lauf, Klettern, Kugel-stossen, Weitwurf, Weitsprung und 1-km-Lauf (Programm VU-Grundschulprüfung). Die Rang-liste: 1. Hansjörg Küffer 90 Punkt; 2. Giordano Morandi 70 P.; 3. Rolf Roder 60 P.; 4. Hans-Ulrich Friedli und Urs Führer je 57 P.; 6. Bern-hard Liniger 49 P. Die Organisation und die Beschaffung der Preise verdanken wir Walter Kohler bestens. Nach mehr oder weniger verdienten, kurzen oder langen Ferien sind in die Uem RS 238 eingerückt: Ewald Dammann, Stefan Peter, Walter Sahli, André Wisard, Eduard Müller, Hansjörg Küffer und Georg Berz, des weiteren Kpl Jörg Luder und Kpl Max Gilomen zum Abverdienen ihres soeben neu erhaltenen Grades. Wir wünschen zur abwechslungsreichen Uem RS alles Gute. Den beiden neuernannten Unteroffizieren gratulieren wir zur Beförderung. rt

## Genève

Le chroniqueur de service, après avoir oublié ses lecteurs au mois de juillet, va se faire un plaisir et un devoir de mettre les bouchées doubles pour combler son retard, et ce avant de partir en vacances.

Allant de catastrophe en catastrophe, le scribe s'aperçoit encré qu'il a égaré ses notes et qu'il devra faire appel à sa seule mémoire pour rendre compte des événements passés. Aussi ne lui tiendra-t-on pas rigueur des inexactitudes toujours possibles (et dans le cas présent certaines!).

Activités de la section. Le 11 mai dernier la section UOV Uri organisait sa course de patrouille du jubilé. Une vingtaine de patrouilles prenaient part à la manifestation. Sur un parcours de 7 km où la tête était aussi nécessaire que les jambes, l'équipe de Genève est arrivée bonne dernière. Nous retiendrons pourtant quelques circonstances atténuantes. Pour les marcheurs genevois, la course commença déjà à la gare. Il fallu aux Genevois une sérieuse dose de courage pour prendre le départ. En effet l'avant dernière patrouille était déjà en route depuis une heure, lorsque ceux du bout du lac (de Genève, n'est-ce pas les Vaudois...!) sans rancune) se présentèrent au contrôle. Ceci explique (en partie) la place des Genevois. Mais enfin, comme disait le baron de Coubertin, l'essentiel c'est de participer. En tous les cas, la médaille valait largement le déplacement,

sans oublier la bonne humeur qui régna durant toute la course.

DU 9 au 19 mai se déroulèrent à Genève les journées de la Défense nationale qui firent couler ô combien, tant d'encre. Lorsqu'on se rappelle les paroles de Clémenceau qui disait que «La guerre est une chose trop sérieuse pour qu'on la confie à des militaires», on est évidemment en droit de se poser quelques questions. N'épiloguons pas...! Quoi qu'il en soit, ces journées furent une réussite. L'espace réservé aux troupes de transmissions fut aménagé d'une manière parfaite. Rien n'y manquait. Nos futures recrues ont fait une abondante consommation de téléphones et de bandes perforées pour la transmission par téléscripteur. Le... du mois de... (un peu d'imagination quoi!) nos amis Bollier et Valentin étaient présents lors du concours annuel des Unions Cadettes. Tout a bien marché en ce qui concerne les transmissions. En revanche (c'est juste, Longet?) la voiture de Bollier s'est embourbée pour des causes jusqu'ici indéterminées. Encore un, comme se plaignent à dire certains esprits manifestement mal intentionnés, qui a trouvé son permis dans une pochette-surprise.

Le chroniqueur, estimant qu'il a assez écrit pour le prix qu'on le paie (à savoir une bière par article, et encore) va céder sa plume au dévoué Président pour terminer un «papier» mal commencé.

Bonnes vacances à tous ceux qui les prendront

en août et septembre et pour ceux qui seront déjà rentrés, et bien qu'ils regardent leurs photos, ce sera une consolation.

Profitant de quelques lignes mis à dispositions du président, il nous indique que le cours SE 411/209 s'est déroulé à fin juin. Sans avoir été suivi par un très grand nombre de participants, il fut tout de même très intéressant. Merci au Lt. Jacot, chef technique de la section de Neuchâtel, de sa collaboration. Au local, les travaux d'installation d'antennes et de mise en place des appareils se terminent. Il sera donc possible dès la rentrée des vacances de reprendre une activité régulière au réseau de base, et grâce à la gentillesse de notre camarade Sprunger qui met à disposition son émetteur de trafic, le trafic radio amateur débutera. Le programme d'activité pour cette fin d'année est très chargé: 16 au 18 août Fêtes de Genève, 21 et 22 septembre exercice en campagne avec ASSO Genève. 5 et 6 octobre course de côte Marchairuz. 26 et 27 octobre exercice en campagne avec les sections AFTT romandes. 9 novembre commémoration du 25e anniversaire de notre section. 18 décembre Assemblée générale de section.

Votre comité espère pouvoir compter sur la participation de chacun des membres, réservez ces dates.

Il souhaite à tous les membres et leurs familles de belles et agréables vacances et espère vous retrouver tous au début de septembre pour les différentes manifestations.

sich von selbst! Um 17.30 Uhr wurde dann die SE-222 fahrbereit gemacht, um nach Unterägeri zu dislozieren. Der Fahrtbetrieb klappte ausgezeichnet. In Unterägeri wurden wir in einem ganz neuen Altersheim (Sanitätshilfsstelle) untergebracht und assen dort auch zu Nacht. Wie wir die Sektion Zug schon von früher her kannten, durften wir annehmen, dass betreffend Unterhaltung etwas vorgesorgt war. Und wirklich: In Unterägeri fand ein Grünpelturnier mit Unterhaltungs- und Tanzabend statt. Dieser wurde von uns Feldgrauen selbstverständlich besucht. Für die Eingeweihten sei noch erwähnt, dass leider die Operation «Bar» nicht klappte, denn viele Augen sind des Hasen Tod. —

Sendeferien: Diese dauern noch bis zum 17. August. Nachher hofft der Verkehrsleiter wieder einige Kameraden am Mittwochabend begrüßen zu dürfen.

Am Reinacher Militärwettmarsch vom 22. September übernimmt unsere Sektion wiederum die Übermittlung. Der Vorstand wäre froh, wenn sich heute schon jeder dieses Datum vormerken könnte, damit eine genügend grosse Anzahl Kameraden mitmachen kann.

Gratulation: In der Familie unseres Präsidenten H. R. Fäss ist der Storch eingekehrt. Frau Fäss hat einem Knaben das Leben geschenkt. Der Berichterstatter gratuliert Hansruedi im Namen aller zu seinem Sohn. Eingeschwemmt wird er dann schon noch!

hpi

de sinistre grave. Ces contacts seront pris par les autorités directement.

Réseau de base · Une équipe s'est rendue à l'arsenal de Fribourg pour s'incorporer au réseau de base; malheureusement l'émetteur est tombé en panne si bien que les liaisons n'ont pu avoir lieu. A la fin août aura lieu une nouvelle prise de liaison; la date sera communiquée ultérieurement, mais nous engageons vivement les membres a s'inscrire maintenant déjà auprès du président.

Matériel · Environ 2000 kg de matériel destiné à la section sont entreposés provisoirement à l'arsenal de Colombier. Nous devons prendre possession de ce matériel très prochainement, mais nous cherchons d'urgence un local. Les membres qui connaissent un local dont nous pourrions disposer sont priés de s'adresser immédiatement auprès du président; ce local peut se trouver soit à Neuchâtel, soit dans les environs.

Fête des Vendanges · Cette année la section

est à nouveau sollicitée pour l'organisation des transmission lors de la Fête des Vendanges le 6 octobre prochain. Nous avons besoin de nombreux participants; le samedi après-midi déjà il y aura quelques lignes de téléphone à monter. Les transmissions se feront selon une nouvelle formule qui permettra certainement de donner entière satisfaction aux organisateurs et aux spectateurs. Maintenant déjà les inscriptions seront reçues par le président.

Inscriptions · Pour toutes les manifestations mentionnées ci-dessus, les inscriptions sont reçues par le président, Claude Herbelin, Av. Louis-d'Orléans 41, 2000 Neuchâtel, tél. privé (038) 5 98 03; les membres des sous-sections de La Chaux-de-Fonds et de Fribourg peuvent s'inscrire également à cette adresse.

Course de côte Bôle-Rochefort · Des liaisons téléphoniques ont été établies par la section lors de cette course de côte pour automobiles; aucune transmission radio n'a été organisée.

eb

danken allen Teilnehmern fürs Mitmachen. Einen speziellen Dank möchten wir den beiden Instruktoren, Edi Bläsi und Peter Rentsch, EVU Biel, aussprechen. Die beiden Herren liessen es sich nicht nehmen, ihre Freizeit unserer Sektion zu opfern. Mit ihren gekonnten Aufführungen vermochten sie doch alle Teilnehmer für dieses neue Übermittlungsmittel zu begeistern.

Auch dieses Jahr führt die Abteilung für Übermittlungstruppen einen Schweiz. Mannschaftswettkampf durch. Eingesetzt werden dabei Telefon und Funk, und durchgeführt wird das ganze am 31. August / 1. September. Allfällige Interessenten melden sich bitte sofort beim Präsidenten Rudolf Anhorn, St.-Josefs-Gasse 24, 4500

## Lenzburg

Am 6./7. Juli 1968 trafen sich 1 FHD, 11 Aktiv- und 2 Jungmitglieder zur regionalen Felddienstübung. Wer unsere Sektion kennt, weiß, dass es sich also um einen ganz gemütlichen und kameradschaftlichen Anlass handelte. Unter Leitung von Oblt Taubert setzte unsere Sektion 1 SE-222, 1 Stg 100 und 4 Kleinfunkgeräte SE-206 ein. Nach dem Antrittsverlesen und einer kurzen Orientierung über die Lage, wobei auch der Übungskommandant Oblt Herzog dabei war, begab sich jeder an seinen Posten, sei es, um per T-100 Bildli zu schreiben oder per SE-206 Bier anfordern. Dass dabei die supp. Fu-Po jegliche Reklame betreffend Tranksame verbot, versteht

## Neuchâtel

Séance du vendredi · Prochaine réunion à La Chaux-de-Fonds, Hôtel de la Fleur de Lys, vendredi 9 août. C'est une nouvelle occasion de fraterniser avec nos amis du Haut.

Exercice en campagne · Nous rappelons la circulaire qui vous a été adressée et nous vous invitons à vous inscrire nombreux pour l'exercice en campagne qui aura lieu les 26 et 27 octobre prochains; cet exercice est organisé en commun avec les sections de Genève et de Vaud. Il se déroulera probablement au canton de Fribourg.

Groupe d'alarme · Suite à la circulaire qui vous a été adressée, les réponses n'ont pas été nombreuses; nous rappelons qu'il s'agit d'inscriptions provisoires; pour le cas où le groupe d'alarme serait organisé, des contacts seront pris à temps opportuns avec les employeurs pour permettre aux participants de se libérer en cas

de sinistre grave. Ces contacts seront pris par les autorités directement.

Réseau de base · Une équipe s'est rendue à l'arsenal de Fribourg pour s'incorporer au réseau de base; malheureusement l'émetteur est tombé en panne si bien que les liaisons n'ont pu avoir lieu. A la fin août aura lieu une nouvelle prise de liaison; la date sera communiquée ultérieurement, mais nous engageons vivement les membres a s'inscrire maintenant déjà auprès du président.

Matériel · Environ 2000 kg de matériel destiné à la section sont entreposés provisoirement à l'arsenal de Colombier. Nous devons prendre possession de ce matériel très prochainement, mais nous cherchons d'urgence un local. Les membres qui connaissent un local dont nous pourrions disposer sont priés de s'adresser immédiatement auprès du président; ce local peut se trouver soit à Neuchâtel, soit dans les environs.

Fête des Vendanges · Cette année la section

Stamm · Freitag, den 2. August 1968, ab 20 Uhr im Hotel Bahnhof. Der nächste Veteranenabend findet am 27. September statt. Bis dahin sind wir wieder alle gesund und munter aus den Ferien zurück. Vergesst die Beiträge fürs Stammbuch nicht.

Vö Die Jungmitglieder treffen sich am Dienstag, den 6. August, ab 20.15 Uhr im Hotel Bahnhof, Basisnetz SE-222. Ende August treffen wir uns wieder im Aether. Deshalb laden wir alle freundlich ein, an den Sendeabenden in der SE-222-Gruppe mitzumachen. Zwecks Koordinierung der Sektionseinsätze für den Betrieb der SE-222/KFF

im Zeughaus Solothurn sind den Sektionen Biel und Solothurn folgende Sendetage zugeteilt worden (nach Vereinbarung zwischen den Sektionspräsidenten Solothurn und Biel/Bienne):

Sektion Solothurn:

- Freitag, den 30. August; Montag, den 9. September;
- Freitag, den 27. September; Montag, den 14. Oktober; Montag, den 11. November; Freitag, den 1. Dezember; Montag, den 9. Dezember.

Fachtechnischer Kurs T 100 · Ende Juni konnten wir mit einer praktischen Übung unseren diesjährigen Fachkurs beenden. Erfreulicherweise trafen sich an 3 Samstagen recht viele Interessenten und liessen sich aus kundiger Hand den neuen Blattforschreiber T 100 erklären. Wir

Solothurn, Tel. (065) 2 85 28.

Am 14. Juli 1968 wurde unser Veteran und

ehemaliges Vorstandsmitglied Adj. Uof Karl Schulthess zum Gemeindeammann der Ein-

wohnergemeinde Gerlafingen gewählt. Herzlichen Glückwunsch, lieber Karl!

## St. Gallen

Felddienstübung, 24./25. August · Nur noch wenige Tage trennen uns vor dem Haupteinsatz dieses Jahres. Hast du deine Anmeldung schon eingesandt? Durch unsere Sektion werden folgende Mittel zum Einsatz gebracht: 1 SE-222 mit Fernbetrieb, 1 ETK und zwei Tf-Stationen, aber auch für die Angehörigen des Brieftaubendienstes warten interessante Aufgaben. Diese Mittel sind zwar sehr bescheiden, der Übungsleiter

hofft aber, dass sie auch wirklich voll ausgeschöpft werden können. Daher ergeht an alle unsere Kameradinnen und Kameraden der dringende Appell zur Teilnahme an dieser Übung. Nehmt auch Kameraden mit, die noch nicht unserem Verbande angehören. Weitere Details siehe Zirkular.

Motocross Wittenbach, 11. August · Einsatz des Tf-Netzes im bisherigen Rahmen. Bau der Leitungen am Samstag, 10. August. Anmeldungen an Oscar Kuster.

Herbstgebirgsübung des Ostscheiz. Fourierverbandes, 31. August / 1. September · Beginn Samstagvormittag. 4 Funkpatrouillen begleiten die einzelnen Gruppen auf ihrem Vormarsch im Alpstein und unterhalten die Verbindung im Marsch. Übermittlung von Meldungen und Befehlen. Vorgesehen sind 4 SE-206. Anmeldungen an Oscar Kuster.

Alle drei Veranstaltungen zählen für die Jahresrangierung. -nd

## St. Galler Oberland/Graubünden

Der Kurs SE-222 ist nun schon fast zur Gänze abgewickelt worden. Auf dem Programm des letzten Kurstages (2. August 1968) steht noch eine dreistündige Übung am Samstagnachmittag. Funkhilfe · Zusammen mit der SAC-Sektion Buchs, dem Samariterverein Buchs, den Samariterfreunden und anderen wird auf Sonntag, den 18. August 1968 im Raum Buchserberg-Alvier eine grossangelegte Rettungsübung durchgespielt. An dieser Monsterübung werden sich etwa 150 Personen beteiligen. Die genauen Aufgaben für den Funk sind uns noch nicht geläufig;

sobald diese bekannt sind, werden die Leute von der Funkhilfe direkt orientiert werden. Wir möchten euch jetzt schon bitten, dieses Datum (18. August 1968) unbedingt zu reservieren. Zum Einsatz gelangen 8 SE-206 und 5 SE-101 (für Stahlseilgerät).

Felddienstübung «Säntis» vom 24./25. Aug. 1968. In einigen Wochen ist es wieder soweit, und wir können die diesjährige Felddienstübung zusammen mit anderen Sektionen starten. Es haben sich dazu folgende Sektionen zusammengeschlossen: Bern, Engadin, Mittelrheintal, St. Gallen, St.-Galler Oberland/Graubünden, Thurgau, Toggenburg und Uzwil. Durch unsere Sek-

tion gelangen folgende Geräte zum Einsatz: 1 Fernschreiber T 100, 1 Stanzer für T 100, 2 Sta SE-222 mit KFF, 1 SE-407, 5 SE-206 und Brieftauben. Wie sich jeder selbst ausrechnen kann, ist dies eine Menge Material, und soweit ich über das Übungskonzept orientiert bin, wird der gesamte Mitgliederbestand inklusive Jungmitglieder benötigt. Im gesamten gesehen wird diese Felddienstübung einen grossen Tag bringen, oder zumindest wollen wir versuchen, daran einen grossen Tag zu machen, und ein jeder wird sein ganzes Können einsetzen, um dadurch für unsere Sektion von dem in den letzten Jahren verlorenen Terrain wieder gutzumachen. Zirkular folgt. vo

Zeughaus Rapperswil. Die Teilnehmer für den ersten Basisnetzabend werden vom Vorstand aufgeboten resp. angefragt. Sendezeit im Zeughaus: 20.00 bis 22.00 Uhr. hz

## Thalwil

Sendelokal · Ab Mitte August steht die TL im Sendelokal wieder für den Basisnetzbetrieb der

Mörseler bereit.

Basisnetz SE-222 · Am Mittwochabend, 21. August 1968, nehmen wir zum ersten Mal im SE-222 Basisnetz teil. Unser Standort ist im Eidg.

sollen unsere SE-18 zum Einsatz kommen. Ausser unserer EVU-Sektion werden sich die schweizerische Rettungsflugwacht, der SAC, Sektion Wildhaus und die Samaritervereine Wildhaus, Unterwasser-Alt St. Johann an der Übung beteiligen. Keiner lasse sich diese einmalige Übungsgelegenheit entgehen.

Unser Kassier, Herr Willi Rusch, wird dem detaillierten Programm einen Einzahlungsschein beilegen und bitte alle, den Jahresbeitrag gelegentlich zu überweisen. Herzlichen Dank. k

## Toggenburg

Nach langer Sommerpause laden wir alle Aktiven ein, den 24./25. August für die Felddienstübung freizuhalten. In der grossangelegten Übung, bei welcher verschiedene Sektionen mitwirken, kommen die bekannten SE-222 und T 100 sowie SE-407/206 zum Einsatz. Unser Standort wird Iltios sein, wo auch für Verpflegung und Unterkunft (Massenlager) gesorgt wird. Der Felddienstübung geht ein fachtechnischer Kurs

voran, und zwar am Mittwoch, 21. August, und Freitag, 23. August, im Schulhaus Unterwasser. Ein detailliertes Kurs- und Übungsprogramm wird jedem Aktiven rechtzeitig zugestellt. Da das Feldschiessen auf das gleiche Datum fällt, raten wir den Schützen, das Vorschiessen zu benutzen oder sich am Sonstagnachmittag einschreiben zu lassen.

Eine weitere sehr interessante Übung ist auf den 1. evtl. 8. September vorgesehen. Bei einer grossen Rettungs-, Bergungsübung im Alpstein

auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Seenachtfest Thun · Im Auftrag des OK Thuner Seenachtfest übernehmen wir während dieses Anlasses am 10. August den Übermittlungsdienst.

Felddienstübung · Wir rufen in Erinnerung, dass am 28./29. September die regionale Felddienst-

übung stattfinden wird. Es werden sich die Sektionen Bern, Biel, Solothurn, Basel und Thun daran beteiligen.

Wir wünschen unseren werten Kameraden, die sich im Beförderungsdienst und in der Rekrutenschule befinden, viel Erfolg und schöne Tage. stu

## Thun

Gratulation · Unser «Bibi», Annarösl Feuz, hat sich mit Herrn Koch, Interlaken, verheiratet. Die Kameradinnen und Kameraden der EVU-Sektion Thun gratulieren recht herzlich und wünschen den beiden Neuvermählten viel Glück und Erfolg

eingang Kaserne Frauenfeld. Entlassung: am 25. August, 11.00 Uhr in Frauenfeld. Die Verpflegung wird aus der Sektionskasse bezahlt. Weitere Einzelheiten entnehme man dem Zirkular 3/1968, das allen Mitgliedern zugestellt wurde. Anmeldetermin: 10. August 1968 an den Präsidenten. Diese Übung zählt 20 Punkte für die Sektionsmeisterschaft 1968. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, sich recht zahlreich für diese Übung anzumelden. Besten Dank. Mutationen. Als neues Jungmitglied begrüssen

wir in unserer Sektion: Karl Widmer, Horn. Wir heissen Kamerad Karl in unseren Reihen herzlich willkommen und geben der Hoffnung Ausdruck, dass er ab und zu auch an den Übungen teilnehmen wird.

Folgenden Mitgliedern, die ihrer finanziellen Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, wird der Pionier vorläufig gesperrt: Gnehm Erich, Rosental, Grieder Karl-Urs, Spreitenbach, Hofmann Werner, Wittenwil, Meili Emil, Frauenfeld, Rickenbach Hansruedi, Goldach. br

## Thurgau

Regionale FD-Übung «Säntis». Gemäss Dreijahresprogramm beteiligt sich unsere Sektion an der regionalen FD-Übung «Säntis» vom 24./25. August 1968. Das Uem-Zentrum befindet sich im Schulhaus Hüttwilen. Unsere Einsatzmittel sind: 1 SE-222/KFF, 1 SE-407/206, 2 Blattforschreiber T 100, Amtsanschlüsse und Brieftaubeneinsatz. Besammlungszeiten: 24. August, 8.00 Uhr, 16.00 Uhr und 18.00 Uhr beim Haupt-

Difficile anche per i molti incidenti occorsi ai corridori, con relative chiamate di emergenza, (17 ricoverati all'ospedale in due giornate di gara).

Malgrado tutto questo, ancora una volta, piena soddisfazione da parte degli organizzatori; indubbiamente si incomincia ad affiatarsi.

Ancora due parole per ricordarvi che il 1 luglio, in quel di Biasca abbiamo inaugurato le prese

contatto con le sezioni d'olt' alpe, nell'ambito delle comunicazioni previste per la rete di base SE-222 — KFF.

Un appello agli interessati: la prossima «seduta» avrà luogo lunedì 2 settembre pure a Biasca. Ritrovo: ore 19.30 all'entrata dell'arsenale Federale.

Per l'eventuale trasporto rivolgersi al segretario telefon (092) 4 25 82. db

## Ticino

Continuano gli impegni della nostra sezione; l'ultimo, il servizio radio in occasione della corsa motociclistica in salita del Generoso, si è rivelato come uno dei più difficili. Difficoltà di collegamento causa un pessima audizione in particolare alla partenza, dove costantemente una decina di concorrenti tentavano di superarsi a suon di «dB».

gastonomique pour les performances tant quantitatives que qualitatives, et malgré des moyens plutôt rudimentaires, des supercuistots RS, mais il a craind d'anticiper sur l'exposé dithyrambique du rapporteur qui a bien voulu s'en charger; en tout cas que ce rapporteur veuille bien l'excuser de lui avoir ainsi marché timidement sur les orteils.

Programme de trois ans; exercice 1968 · Nous renouvelons l'appel fait dans le No. de mars du

journal relativement à l'inscription des volontaires, morsistes ou non, pour ce dit exercice, qui aura lieu les 26 et 27 octobre, dans la région du Vully, en commun avec les membres des sections de Genève et de Neuchâtel; les intéressés sont priés de s'inscrire auprès de leur président respectif (voir la liste donnée en tête des communiqués des différentes sections cantonales dans chaque No. du Pionier). Nous précisons que la tenue prescrite est la suivante: bleu

## Vaudoise

Echo, préliminaire, de la manifestation du 25e anniversaire de la section AFTT. VD et du 20e du groupe local Av. et DCA. Grâce à l'extrême amabilité d'un membre plus que dévoué, un compte-rendu pourra en être donné prochainement. Votre chroniqueur, dans le No. précédent déjà, aurait dû remercier les organisateurs de cette manifestation et exprimer toute sa gratitude

mécano d'ordonnance (salopettes), ceinturon et bonnet de police.

Trophée des Dents du Midi · Les dates primitive-  
ment choisies des 7 et 8 septembre, qui semblaient  
devoir être changées, seront maintenues pro-  
bablement; elles seront précisées en temps  
opportun. Les intéressés sont priés de s'inscrire  
auprès du responsable A. Dugon, Mercerie 3,  
1000 Lausanne.

Activité en juin Grâce à la complaisance du

Serv. des Trm. du DMF, la demande tardive pour  
la marche du souvenir du Général Guisan, des  
22 et 23 juin, a pu être satisfaite; liaisons radio  
du service sanitaire de cette marche.

Entrainement hebdomadaire du mercredi. (avec  
sta. SE-210). Suspension estivale dès le 10 juillet;  
reprise, non le 6 août, mais le 4 septembre, dès  
20.30 h, au local de la Mercerie.

Séance de comité · Même date, mercredi 4 sep-  
tembre, dès 20.30 h, au même local.

Sortie d'automne · Après l'ampleur tant dans  
le temps que des prestations de la caisse de la  
course de printemps (25e et 20e anniversaires),  
il a paru, à votre comité plus sage, de se limiter,  
cet automne, en une brève sortie dans le courant  
de l'après-midi du 21 septembre, très probable-  
ment, (la date sera précédée dans le prochain  
No. du journal) avec comme thème: exercice  
d'orientations sur le terrain par les patrouilles  
présentes.

## Zürcher Oberland/Uster

Am 12./13. Oktober findet die regionale Feld-  
dienstübung (Übung Sisyphus) statt. Für diese  
Übung in Verbindungsunion mit anderen Sektio-  
nen wurde unsere Sektion mit der Leitung beauf-  
tragt. Damit dieser Anlass ein Erfolg für alle wird  
und auch dem Sinn und Zweck der ausserdienst-  
lichen Betätigung entspricht, bitten wir, mög-  
lichst viele unserer Mitglieder sich dieses Datum  
zu reservieren und sich jetzt schon beim Sek-  
tionsvorstand für diese Übung anzumelden. Um  
eine möglichst abwechslungsreiche Übung im  
Sinne des EVU veranstalten zu können, sind wir

dringend auf die Mitarbeit einiger Offiziere an-  
gewiesen. Bei einer der ausserdienstlichen Aus-  
bildung nützlichen Tätigkeit müssen die Kader-  
Chargen von entsprechend ausgebildeten und  
erfahrenen Leuten besetzt werden. Wir hoffen,  
dass möglichst viele unserer Aktivmitglieder die-  
sem dringenden Appell Folge leisten, damit diese  
Übung nicht lediglich zu einer Sisyphusarbeit  
für einzelne Vorstandsmitglieder wird. Da das  
Übungskonzept Ende August definitiv vorliegen  
muss, bitten wir, vor allem die Offiziere, sich  
postwendend zu melden.

Nach Möglichkeit werden bei dieser Übung auch  
Brieftauben eingesetzt. Sofern genügend Interes-  
sierende gefunden werden, wird vorgängig dieser

Übung ein fachtechnischer Kurs über den Brief-  
taubendienst durchgeführt. Anmeldungen für die-  
sen sicher interessanten und lehrreichen Kurs  
sind postwendend an die Sektionsadresse (siehe  
oben) zu richten. Dieser Aufruf zur Teilnahme an  
diesem Kurs richtet sich an alle unsere Mitglie-  
der und aber vor allem an unsere aktiven Brief-  
taubendienstmitglieder. Gerade der Brieftaubendienst  
ist eine Sparte der Uebermittelungstruppe, die wir  
nur so vom Hören sagen kennen und demzufolge  
eine ganz falsche Vorstellung davon haben.  
Für den Armeewettkampf brauchen wir noch  
dringend ein bis zwei tüchtige «KFF-Schreiber»  
(Pi, Gfr oder Uof). Bewerber setzen sich bitte  
sofort mit dem Vorstand in Verbindung.

## Zürich

Sendelokal Telefon 27 42 00 · Der fachtechnische  
Kurs Draht ist mit bescheidenem Erfolg zu Ende  
gegangen. Obwohl ein interessantes Programm  
mit Besichtigungen und Fachreferaten vorlag,  
war das Echo schwach. Begonnen wurde mit  
einer Besichtigung des Telegrafenamtes Zürich.  
Hier wurde der ganze Problemkreis der zivilen  
Anwendung des Fernschreibers aufgezeigt. Dazu  
kamen Erläuterungen der mechanischen und elek-  
trischen Wirkungsweise anhand von Modellen  
und Diapositiven. In den darauffolgenden Kurs-  
abenden wurde nach Material- und Stationskennt-  
nissen der Telegrammverkehr auch unter er-  
schwerten Verhältnissen (Dämpfung) erlernt. Der  
zweite Teil des Kurses war dem Zentraldienst

gewidmet. Durch den Einsatz von zwei Pionier-  
zentralen und eines Zentralenmowags (TZ 43)  
konnten auch Funker einmal an einer Zentrale  
sich die Zähne ausbeissen und sich in den Stöp-  
seln verhaspeln. Der gut organisierte Kurs stand  
unter der Leitung von Lt Walser. Ich möchte ihm  
für seine Bemühungen danken.

Wieder ein «Pionier»-Abonnement weniger!  
Susanne Denecke und Werner Meier sind am  
5. Juli in den Ehestand getreten. Wir wünschen,  
dass ihnen das Glück auch auf ihrem weiteren  
Lebensweg hold sein werde.

Nach den Sommerferien werden wir mit der  
SE-222/KFF in das Basisnetz steigen. Erster  
Sendeaabend ist voraussichtlich Mittwoch,  
der 21. August. Die TL hat in letzter Zeit stark  
gewehrt und auch auf ungünstigen Verbindungen

mit guten Rapporten aufgewartet. Ob sie wohl  
ihre kommende Ablösung ahnt? Auf alle Fälle  
wird sie als Reservestation immer auf «Stand  
by» sein.

Verdanken möchte ich die Feriengrüsse von  
Walter Riniker aus Rimini. Der Präsident wird  
sich auch bis zum 17. August in die Ferien be-  
geben.

Leider ist es uns bis jetzt wieder nicht gelungen,  
eine Mannschaft (14 Mann) innerhalb der Sektion  
für die SMUT 68 zu bilden. So müssen wir uns  
wieder auf das Zuschauen beschränken.

Leider ist es immer noch einigen Mitgliedern  
entgangen, dass der Mitgliederbeitrag pro 1968  
schon auf Ende März fällig wurde. Der Kassier  
erlaubt sich, die ausstehenden Beiträge mittels  
Nachnahme einzuholen.

WKU

**Draht-  
und  
Kabel-  
Fabrik**

**Auszug  
aus unserem reich-  
haltigen Fabrika-  
tions-Programm.**

**Tdc**

**Tdca-T**

**Tdcv**

**Tdcva-T**

**Td**

**Kupferdraht-Isolierwerk AG Wildegg**

**Tel. 064/53 19 61**

